

Informationspflicht

gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Mietinteressenten und künftige Mieter



DATENVERARBEITER

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

GAG Immobilien AG
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln
Telefon: 0221/2011-0
Fax: 0221/2011-222
E-Mail: info@gag-koeln.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

GAG Immobilien AG
Herr Kurt Bröhl
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln
Telefon: 0221/2011-193
E-Mail: datenschutz@gag-koeln.de

Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und ggf. anderer anwendbarer Datenschutzvorschriften.

Für die Bearbeitung Ihres Gesuchs/Ihres Suchauftrags erheben wir lediglich die notwendigen Kontakt- und Suchdaten, auf deren Basis wir Ihnen Objekte zur Anmietung anbieten können. Die Erfassung der Daten ab Ihrer Rückmeldung auf ein (Objekt-)Angebot oder Ihrer Reaktion auf eine öffentliche Annonce erfolgt schrittweise. Die im ersten Schritt erhobenen Daten werden von uns für die Durchführung der Besichtigungen und für die Vorauswahl der künftigen Mieter verwendet. Ist diese erfolgt, erheben wir in einem weiteren Schritt die zur Vorbereitung des Abschlusses des Mietvertrags benötigten Informationen.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- a. Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder ggf. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die Sie uns in den Fragebögen bzw. in weiteren Unterlagen vor bzw. bei Vertragsschluss im jeweils erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt haben, erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Anfragen bzw. Ihres Gesuchs, der Vorbereitung und Durchführung von Besichtigungsterminen oder auch der Auswahl von Mietern im Rahmen der Anbahnung und/oder dem Abschluss eines Mietvertrages mit der GAG Immobilien AG oder einem verbundenem Tochterunternehmen. Dazu zählen auch die Prüfung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie Auskünfte für die Beurteilung der Bonität vor dem Abschluss des Mietvertrags mit Ihnen.

Informationspflicht

gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Mietinteressenten und künftige Mieter



b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir die in den Fragebögen angegebenen personenbezogenen Daten und auch weitere Informationen, die Sie uns im jeweils erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt haben, zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:

- Durchführung einer Interessentenverwaltung und Kontaktaufnahme (elektronisch und telefonisch) im Zusammenhang mit der Interessentenverwaltung
- Erstellung und Unterbreitung geeigneter, Ihren und unseren Vorstellungen/Bedürfnissen entsprechender Angebote im Rahmen Ihrer Gesuche
- Durchführung von Vermietungskonferenzen zur Auswahl der künftigen Mieter
- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunftseien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsprozess; Details zum Umgang mit den Daten durch die Auskunftseien stellen wir gesondert zu einem späteren Zeitpunkt im Vermietungsprozess zur Verfügung.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des GAG-Konzerns
- Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen, Einsatz von Videoüberwachung) und in diesem Zusammenhang Verhinderung und Aufklärung von Straftaten im Rahmen von z. B. Besichtigungen der Wohnungen
- Durchführung von elektronischen Zufriedenheitsbefragungen bei Zustandekommen eines Mietverhältnisses; die elektronische Ansprache erfolgt nur, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis mitgeteilt haben und dieser Nutzung nicht widersprochen haben. Für die Übermittlung des jederzeit möglichen Widerspruchs entstehen nur die nach den Basistarifen üblichen Kosten.
- Sozialberatung von Interessenten im Rahmen einer gewünschten Hilfestellung
- Ausübung der gesetzlichen Informationspflicht im Rahmen von Auskunftersuchen Dritter (z. B. Ermittlungsbehörden, Ämter)
- Prävention von Betrug und Geldwäsche, zur Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten
- Interne Auswertungen zur Analyse des Immobilienmarktes sowie der Nachfragesituation

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie im Übrigen Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen, die auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeitet werden und wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Den Widerspruch richten Sie bitte möglichst per E-Mail an datenschutz@gag-koeln.de oder an:

**GAG Immobilien AG
Herrn Kurt Bröhl
Datenschutzbeauftragter
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln**

Informationspflicht

gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Mietinteressenten und künftige Mieter



- c. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. zur Erfüllung gesetzlicher, behördlicher bzw. und handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs-, oder Kontroll-, Auskunfts- oder/und Meldepflichten (wie z. B. im Zusammenhang mit Wohnberechtigungs-scheinen) oder aufgrund von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, der Strafverfolgung oder der Durchsetzung rechtlicher Ansprüche.

Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO; insbesondere bei einer Behörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihres Gesuches und bei Vertragsschließung im Rahmen der Abwicklung des Mietverhältnisses sowie gesetzlicher Pflichten benötigen.

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche des GAG-Konzerns (d. h. der GAG Immobilien AG und der verbundenen Unternehmen) nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben (z. B. IT-Dienstleistungen, den Kundenservice oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit Recht, Steuern und Revision) für die im GAG-Konzern verbundenen Unternehmen zentral wahr. Sofern und soweit hierfür erforderlich, erhalten diese Unternehmen des GAG-Konzerns zur Erbringung dieser Dienstleistungen im Rahmen der oben genannten Zwecke Ihre personenbezogenen Daten.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Hierzu gehören z. B.:

- Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- IT-Dienstleister zuständig u. a. für den Betrieb des Rechenzentrums, der Interessentendatenbank, des zentralen Datenverarbeitungssystems, des zentralen Posteingangs und für die Archivierung
- Entsorgungsfirmen für die Vernichtung von Akten, Verträgen und sonstigen Geschäftsunterlagen
- Anwaltskanzleien für die Durchsetzung von bzw. Verteidigung gegen Ansprüche
- Sozialversicherungsträger für die gesetzlichen Auskunfts- und Meldepflichten
- Auskunftsteien für die Einholung von Bonitätsauskünften
- Aufsichtsrat für die Kontroll- und Überwachungsfunktion

Informationspflicht

gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Mietinteressenten und künftige Mieter



- Registergericht im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten
- Wirtschaftsprüfer im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrags
- Versicherungs-Dienstleister z. B. im Rahmen einer Schadensregulierung
- Behörden und Ämter im Rahmen gesetzlicher Auskunftspflichten

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von unserem Datenschutzbeauftragten.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union ("EU") bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR"), die kein im Vergleich mit der EU angemessenes Datenschutzniveau aufweisen (sogenannte "Drittstaaten"), oder an internationale Organisationen statt. Sollten wir zukünftig personenbezogene Daten an Empfänger mit Sitz in einem Drittstaat übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittstaat durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzregelungen oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Speicherung

Ihre Mietgesuche werden grundsätzlich für die Dauer von sechs Monaten nach deren Eingang bei uns gespeichert. Sofern Sie sich nicht für eine längere Speicherdauer Ihres Mietgesuches entschieden haben, löschen wir Ihre im Rahmen der Anbahnung des Mietverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten im Anschluss grundsätzlich erst sechs Monate nach der letzten Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Eine längere Speicherdauer kann sich allerdings ergeben, wenn die Aufbewahrung der Rechtsverfolgung dient, anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen oder wir ein Mietverhältnis mit Ihnen eingehen.

Wir speichern dann Ihre im Rahmen der Anbahnung des Mietverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten bis zum Eintritt der Verjährung etwaiger rechtlicher Ansprüche aus dem vorvertraglichen Mietverhältnis mit Ihnen, um sie gegebenenfalls als Beweismittel einzusetzen. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel 36 Monate, kann aber auch bis zu 30 Jahre betragen. Mit Eintritt der Verjährung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, es liegt eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht, zum Beispiel aus dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB) oder aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) vor. Diese Aufbewahrungspflichten können zwei bis zehn Jahre betragen. Im Übrigen löschen wir Daten, die wir für Zwecke der Datensicherheit und Datenschutzkontrolle erhoben haben, regelmäßig spätestens nach 24 Monaten, es sei denn, diese Daten werden für weitere Maßnahmen benötigt. Im Falle eines Mietvertragsabschlusses erfolgt eine Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten in unser wohnungswirtschaftliches Datenverarbeitungssystem; die Speicherdauer entnehmen Sie bitte der für Mieter geltenden Datenschutzzinformation.

Informationspflicht

gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Mietinteressenten und künftige Mieter



Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihr Gesuch zu bearbeiten, im Anschluss einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe verpflichtend ist, haben wir diese im jeweiligen Erhebungsformular als Pflichtfeld gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (für u. a. Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig auch Ihrem Schutz. Sofern wir weitere Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Stand Oktober 2021